

Blatt _____

- | | | | |
|--|--|--------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> NGZ | <input type="checkbox"/> Lokal Anzeiger | <input type="checkbox"/> Erft-Kurier | |
| <input checked="" type="checkbox"/> WZ | <input type="checkbox"/> Rathaus Zeitung | <input type="checkbox"/> StattBlatt | <input type="checkbox"/> _____ |

Solo-Bassist Ralf Gauck begeistert im Museum



Grevenbroich. Nein, den E-Bass spiele er ungern, er liebe den vibrierenden Ton, den der akustische Bass auf den Körper übertrage, so lautet das Credo des Ausnahme-Musikers Ralf Gauck, der am Freitag ein Konzert in der Villa Erckens gab (Foto: Veranstalter). Minutenlang Applaus erntete er für seine Beatles-Adaptionen, die er jüngst mit einem Höfner-Violin-Bass einspielte. Wohl niemand in der vollbesetzten Museumsvilla zweifelte nach der dritten Zugabe an der Rechtmäßigkeit der Auszeichnung „bester deutscher Bassist“. Ein besonderes Konzert eines besonderen Künstlers endete dann augenzwinkernd mit einer Jazz-Version des Kinderliedes „Hänsel und Gretel“.